Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 27/277 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Dezember 2019

Foto: KAM - Franz Gerdl

Beilage zum Herausnehmen: Müllkalender 2020

Tempo 30-Zone

Die 30er-Zone wurde auf weite Teile des Ortsgebietes ausgeweitet. Die Gemeinde setzt auf Smiley-Tafeln und appelliert an das Verantwortungsbewusstsein aller Autolenkerinnen und -lenker, sich an diese Geschwindigkeits-begrenzung zu halten. **Seiten 2 und 9**

Silvesterknallerei

Feuerwerke und Knallkörper schaden der Umwelt, sind gesundheitsschädlich für Mensch und Tier und können immense materielle Schäden anrichten. Laut Pyrotechnikgesetz sind private Feuerwerke ab Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. **Seiten 2 und 7**

Pistengeher

Auf Grund des enormen Ansturms durch Pistengehern musste SkiStar St. Johann in Tirol nun Regelungen erstellen, um Konflikte zwischen Skifahrern und Pistengehern zu vermeiden. Aus diesem Grund wurden nun drei Aufstiegsrouten definiert. **Seite 12**

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner,

Tempo 30-Zone

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir die Erweiterung der Tempo 30-Zone auf große Teile des Ortsgebietes beschlossen (siehe Bericht auf Seite 9).

Zur Überwachung dieser Tempobeschränkung werden wir keine Radarkästen installieren, sondern wir setzen auf die Vernunft der Verkehrsteilnehmer und stellen weitere Smiley-Tafeln auf. Ich bin nämlich der Meinung, dass nicht immer gleich gestraft werden muss, und appelliere daher an das Verantwortungsbewusstsein aller Autofahrer. St. Johann soll nicht der Ort der Radarkästen sein, sondern die Gemeinde der Smileys, die allen pflichtbewussten Autofahrern ein Lächeln schenken.

Mobilitätsauszeichnung

Die Ausweitung der Tempo 30-Zone war auch ein Kriterium für die Mobilitätsauszeichnung, die unsere Gemeinde kürzlich vom Land Tirol erhalten hat und uns mit viel Stolz erfüllt (siehe Bericht auf der nächsten Seite). Ausschlaggebend für die vier Sterne waren außerdem das E-Carsharing-System, die vorbildliche Begegnungszone, der Ausbau der Möglichkeiten für Rad- und Fußverkehr, die Informationsveranstaltungen zur Mobilität sowie die kostenlosen Busangebote, seien es die Shuttles bei Sommerveranstaltungen oder der Skibus.

Müllgebühren

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir auch die Tarife und Gebühren für das kommende Jahr beschlossen, die im Großen und Ganzen als Indexanpassung um 1,82% angehoben wurden. Die Müllgebühren waren allerdings komplett neu aufzustellen, da das Thema Kompostierung von Speiseresten einer neuen Bewertung bedurfte (siehe Bericht auf Seite 8).

Mit diesem Lenkungseffekt wollen wir erreichen, dass Speisereste künftig nicht mehr auf Komposthäufen oder in Toiletten landen. Einerseits kann dadurch das Auftreten von Ratten und Krähen eingedämmt werden, andererseits verursachen Küchenabfälle einen großen Mehraufwand bei Kanalisation und Kläranlage.

Die Abfuhr von Speiseresten durch die Gemeinde wird zur Erzeugung von Ökostrom im Klärwerk verwendet. Da wir nun eine Trockenanlage für Klärschlamm bauen, die durch diesen Strom betrieben wird, können wir die Kosten zur Klärschlammaufbereitung um ein Viertel reduzieren und dadurch einen Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit mit doppeltem Effekt leisten. In Hinblick auf unser Programm als e5 Gemeinde möchte ich daher alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen, ihre Speisereste dem Abfuhrsystem durch die Gemeinde zuzuführen.

Silvesterfeuerwerk

Der Jahreswechsel steht vor der Tür, und ich möchte daher an die Vernunft aller appellieren, heuer auf Silvesterknallerei zu verzichten, da Feuerwerke nicht nur großen materiellen Schaden anrichten können, sondern auch schädlich für die Umwelt und die Gesundheit von Mensch und Tier sind. Laut Pyrotechnikgesetz sind Feuerwerkskörper ab der Kategorie F2 in privater Verwendung ohnehin im Ortsgebiet verboten (siehe Bericht auf Seite 7). Ich ersuche auch die Vermieter, unsere Urlaubsgäste darauf hinzuweisen.

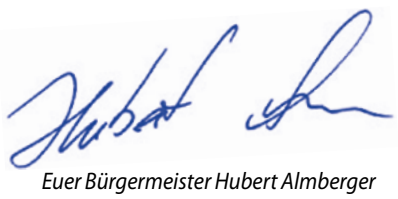
Es gibt am 31. Dezember um 17.30 Uhr bei der Bergbahn-Talstation ein offizielles Feuerwerk. Dieses ist behördlich genehmigt, wird von einem befugten Pyrotechniker abgeschossen und ist meines Erachtens nach als Feuerwerk für den Jahreswechsel völlig ausreichend.

Weihnachtswünsche

Das Jahresende ist der passende Anlass, um Dank zu sagen. Als ich heuer im März von Stefan Seiwald das Amt des Bürgermeisters interimistisch übernehmen durfte und dann im Juni vom Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt wurde, erfüllte mich dies mit Freude und Demut. Seither bemühe ich mich mit bestem Wissen und Gewissen, diese ehrenvolle Aufgabe zu erfüllen, und ich möchte mich bei der St. Johanner Bevölkerung für die vielen positiven Rückmeldungen bedanken.

Danken möchte ich auch allen, die zur guten Entwicklung von St. Johann beigetragen haben: Meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für das Vertrauen sowie die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedensten Bereichen und Abteilungen der Gemeinde für ihr fruchtbares Wirken, den öffentlichen Institutionen, den Funktionären der heimischen Vereine und allen, die sich mit ihrem Einsatz in unsere Gemeinschaft einbringen – ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

So wünsche ich allen St. Johannerinnen und St. Johannern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2020.



Euer Bürgermeister Hubert Almberger

Aktuelles

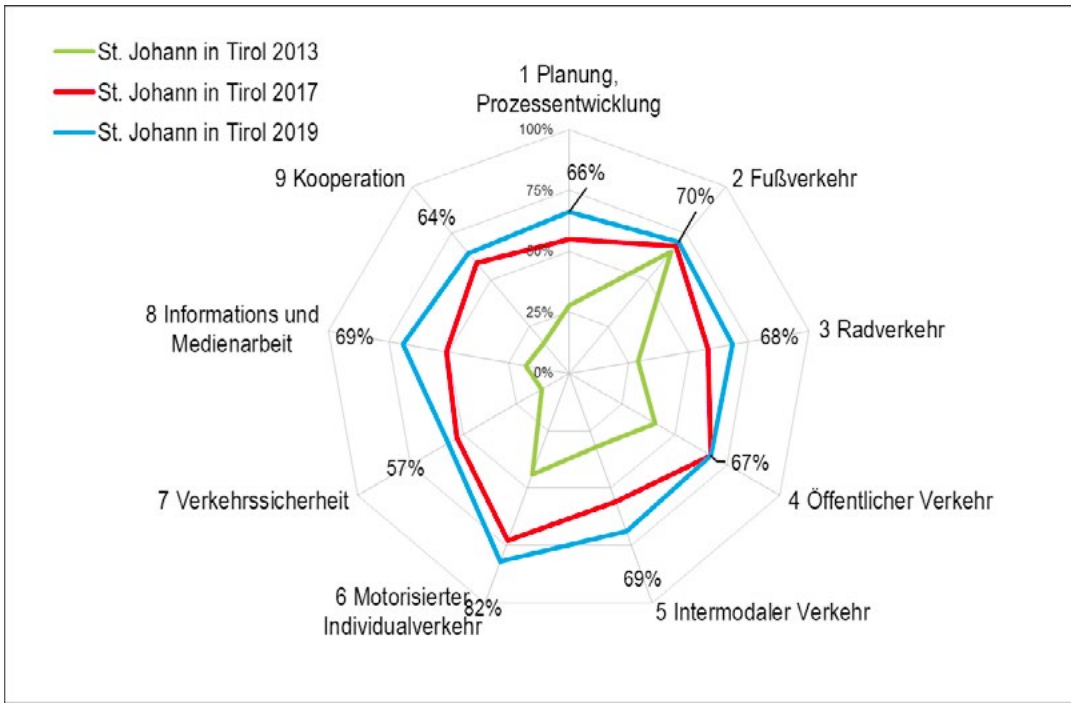
Mobilität

Mobilitätsauszeichnung für die Marktgemeinde St. Johann in Tirol

Im Oktober zeichnete eine hochkarätig besetzte Jury des Landes Tirol die Marktgemeinde St. Johann in Tirol mit vier Mobilitätssternen aus. Die vorbildhaft geplante und umgesetzte Begegnungszone sowie die Einrichtung eines E-Carsharing-Systems wurden dabei besonders gelobt.

Foto: Energie Tirol

Die Mobilitätsauszeichnungen des Landes werden für außerordentliche Leistungen zur Förderung umweltfreundlichen Verhaltens vergeben, wobei in St. Johann vor allem die Planungen und Umsetzungen im Verkehrskonzept, insbesondere für den Rad- und Fußverkehr mit weiteren Detailplanungen für Radwege hervorgehoben wurden. Auch das Carsharing Jo-e und die Überprüfung der Geschwindigkeiten im gesamten Ortsgebiet inklusive der Erweiterung der Tempo 30-Zone und der konstante Ausbau der Begegnungszone waren ausschlaggebend für die Jury. Weitere positiv beurteilte Projekte waren die einheitlichen und zahlreich vorhandenen Fahrradbügel im gesamten Ortsbereich, die Informationsveranstaltungen mit den Mobilitätstagen und dem Sattelfest, die neue Radservicestation am Steinlechnerplatz, der Shutteldienst zu den Veranstaltungen von Lang und Klang sowie die neuen Fußgeherübergänge an der B 178.



Das Spinnendiagramm der Marktgemeinde St. Johann in Tirol zeigt ein relativ ausgeglichenes Mobilitätsprofil. Aufgrund der Geschwindigkeitsbegrenzungen, Kurzparkzonen, der E- Ladeinfrastruktur und weiteren Maßnahmen ist der Bereich „Motorisierter Individualverkehr“ (82%) am weitesten ausgeprägt. Doch in beinahe allen Bereichen konnten Verbesserungen erzielt werden. Insbesondere die Bereiche „Informations- und Medienarbeit“ (69%) und „Intermodaler Verkehr“ (69%) konnten durch die zahlreichen Veranstaltungen und besonderen Bewerbungsmaßnahmen sowie durch die Begegnungszone und das E-Carsharing stark ausgebaut werden. Am meisten Entwicklungspotential gibt es noch im Bereich „Verkehrssicherheit“, doch sind auch hier schon weitere Projekte in Planung

Insgesamt resultiert aus allen begutachten Punkten ein Umsetzungsgrad von 67%. Damit steigerte sich die Marktgemeinde St. Johann in Tirol um 8% und erreichte nun als eine der wenigen Tiroler Gemeinden vier Mobilitätssterne. Weiters betonte die Jury auch die Wichtigkeit eines weiteren Ausbaus der Infrastruktur für den Alltagsradverkehr sowie die Fortsetzung in der Umsetzung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen.

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 12. November bis 3. Dezember 2019 folgende Gegenstände abgegeben:

2 Mobiltelefone

diverse Fahrräder

diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Foto: fotolia.com

Drogenberatung

Anonyme Alkoholiker und AL-ANON treffen sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhof, Parterre.

Wenn du trinken willst, ist es deine Sache … wenn du aufhören willst, rufe an!

Tel. 0650/41 60 211

IMPRESSUM

„St. Johanner Gemeindenachrichten:" Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol. Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer, Anschrift für alle: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-0, gemeinde@st.johann.tirol www.st.johann.tirol

Satz und Druck: Hutter Druck GesmbH & Co. KG, 6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Erscheint monatlich (außer im August). Gedruckt auf Umweltschutzpapier.

Sprechtage im Jänner 2020

Sprechtag der **Pensionsversicherungsanstalt jeden Montag von 13:30 bis 15:30 Uhr** im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol. (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Mutter- Eltern-Beratung

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat findet von 14 bis 16 Uhr die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung im Haus der KAPA Kinderstube in St. Johann statt. Eine Ärztin und eine Hebamme sind für euch da. Folgendes wird angeboten:

- Beobachtung und Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern
- Stillberatung
- Ernährungsberatung bei der Beikost
- Babypflege
- Impfberatung

Dieses kostenlose Service der Landes-Sanitätsdirektion bietet Ihnen Unterstützung in allen Fragen rund um die ersten Lebensjahre Ihres Kindes.

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 5. bis 27. November 2019 beurkundete Personenstandsfälle:

Sterbefälle:

11. 11. 2019	SCHWENTER Christine, 84 Jahre
14. 11. 2019	BODINGBAUER Franz, 82 Jahre
14. 11. 2019	MOSER Gabriele Cornelia, 64 Jahre
14. 11. 2019	UNTERRAINER Leopoldine, 75 Jahre
21. 11. 2019	WÖRGETTER Balthasar, 81 Jahre

Geburten:

1. 11. 2019	BEECKMANS Jip
4. 11. 2019	NOTHELFER Emily
16. 11. 2019	CANIGA Tim
16. 11. 2019	STUPÁK Lukas
17. 11 . 2019	POSTLER Lina
18. 11. 2019	WÖLL Anton
20. 11. 2019	NOTHEGGER Chiara Marie
23. 11. 2019	STENBERG Luis

Foto: fotolia.com

Informationen für Besitzer von Urnennischen oder von Pultblöcken der Urnengemeinschaftsanlage

Im Winter werden die Hauptwege in den Friedhöfen teilweise mit dem Schneeräumgerät der Marktgemeinde geräumt. Wir bitten deshalb die Besitzer einer Urnennische, alle Gegenstände (Grabgestecke, Blumentröge, Kerzen, etc.), die unter den Urnennischen stehen, zu entfernen. Das Aufstellen von Gegenständen unter den Urnennischen ist laut Friedhofsordnung nicht gestattet. Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol übernimmt daher für Schäden keine Haftung.

Auch bei der Urnengemeinschaftsanlage ist die Gestaltung schlicht zu halten. Es dürfen keine Pflanzen oder Ziergegenstände auf dem Pultblock platziert werden. Kerzen oder Blumen sind nur in der dafür vorgesehenen Bohrung aufzustellen. Auch vor, hinter und neben den Pultblöcken dürfen keine Kerzen, Gestecke, Pflanzgefäße und ähnliches hingestellt werden, Eine Ausnahme ist nur bei der Beisetzung.

Die Friedhofsordnung der Marktgemeinde St. Johann in Tirol finden Sie auf der Homepage www.st.johann.tirol

Information

Ortsmarketing • Markt • Christbäume

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Ein ereignisreiches Jahr steht uns bevor…
Wir freuen uns auf 2020 mit Ihnen. Das Veranstaltungsjahr beginnen wir mit der 9. Sainihånser Faschingsgaudi am 25. Februar (Faschingsdienstag) unter dem Motto „Arbeit macht das Leben süß". Der St. Johanner Wochenmarkt startet am 20. März in die 12. Saison. Sportlich geht es dann bei der Sportmesse am 4. April zu, die bereits in der dritten Auflage stattfindet.

Foto: PlaTo

… schenkt Dir ein Lächeln.

ST. JOHANN
IN TIROL ORTSMARKETING

Auf Initiative von Rollin´Art hin, findet der erste Wings for life - App Run in St. Johann statt. Am 3. Mai starten weltweit zeitgleich tausende Läufer für die gute Sache und laufen so lange, bis sie das Catcher Car einholt. 100 % des Startgeldes gehen in die Rückenmarksforschung und helfen, Querschnittslähmung zu heilen. Gemeinsam mit dem Tourismusverband sind wir vor Ort für die Organisation zuständig, Sie können sich bereits jetzt anmelden.

Rund um die Uhr das passende Geschenk!
Gerade im Advent gibt es oft so viel zu bedenken, zu organisieren und zu planen. Da ist es doch einfach fein, wenn das passende Geschenk für jede Gelegenheit rund um die Uhr verfügbar ist. Die St. Johanner Einkaufsgutscheine können Sie jederzeit beim Gutscheinautomaten im Foyer der Raiffeisenkasse besorgen. Mittlerweile sind sie bereits in 200 St. Johanner Qualitätsbetrieben einlösbar, da ist für jeden das Passende dabei. Natürlich können die Einkaufsgutscheine auch weiterhin bei der Hypo, der Raiffeisenbank, der Sparkasse und der Volksbank gekauft werden.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Herzliche Grüße, Marije Moors

Übrigens … wir machen Pause:
In der Zeit von 30. Dezember bis 10. Jänner bleibt das Ortsmarketing-Büro geschlossen.

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
Mail: office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Bewerbung um einen Wechselstand für den St. Johanner Wochenmarkt

Die Wochenmarkt-Saison 2020 startet am 20. März 2020. Die Bewerbungsfrist für einen Wechselstand für diese Saison läuft bis 10. Jänner 2020.

Sie können sich für folgende Warengruppen bewerben:

- Spezialitäten aus dem Lebensmittelbereich wie zum Beispiel Produkte vom Schaf oder von der Ziege, Nüsse & Kerne …
- Kunsthandwerk wie zum Beispiel Drechslerarbeiten, Glaskunst, Holzartikel, handgefertigter Schmuck …
- Marktgastronomie: Angebot heimische Spezialitäten

Die Plätze für diese Warengruppen werden als Wechselstand laut folgender Kriterien vergeben.

a. Eigenerzeugnis vor Handelsware

b. Spezialist vor Vollsortimenter

c. Herkunft / Regionalität der Ware

d. Aussehen der Verkaufseinrichtung

e. Zuverlässigkeit des Standbetreibers

f. Vollständigkeit der Bewerbung

Je nach Warengruppe kann eine bestimmte Priorisierung der Kriterien festgelegt werden.

Je nach Warengruppe kann eine bestimmte Priorisierung der Kriterien festgelegt werden.

Das Bewerbungsformular finden Sie auf www.treffpunkt-stjohann.at. Eine Bewerbung ist nur schriftlich möglich. Natürlich stehen wir für Fragen auch telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Kontakt: Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH / Hauptplatz 11 / 6380 St. Johann in Tirol, Tel.: +43 5352 90321 / Email: info@ortsmarketing-stjohann.at

Bürger spendierten wieder Christbäume

Wie in den vergangenen Jahren stellte der Gemeindebauhof auch heuer in der Weihnachtszeit wieder zwei Christbäume in unserem Ort auf. Ein herzlicher Dank geht an Familie Reischl für den Baum am Kreisverkehr Hinterkaiser und an Familie Pearson für den Christbaum vor der Dekanatspfarrkirche.

Schüler

Einschreibung • Schitage

Marktgemeinde St. Johann in Tirol

Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Einschreibung von Kindern in die Kinderkrippe und die Kindergärten

KINDERKRIPPE

Beachten Sie für die Einschreibung von Kindern in die Kinderkrippe der Marktgemeinde St. Johann in Tirol ab September 2020 bitte Folgendes:

- Es können nur Kinder aufgenommen werden, die ihren Hauptwohnsitz in St. Johann in Tirol haben.
- Wir benötigen die Geburtsurkunde Ihres Kindes. Nehmen Sie diese anlässlich der Einschreibung bitte mit.
- Halten Sie bitte den angegebenen Einschreibtermin ein.

Die Einschreibung für die **Kinderkrippe** der Marktgemeinde St. Johann in Tirol findet am **Montag, den 13. Jänner 2020, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kinderkrippe (Schwimmbadweg 9) statt**.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

In der Kinderkrippe werden sowohl Halbtages- als auch Ganztagesbesuch angeboten. Im Rahmen des Ganztagesbesuches bieten wir einen kostenpflichtigen Mittagstisch an. Ein Essen kostet derzeit EUR 3,00. Es ist auch möglich, die Kinder nur für drei Tage oder vier Tage in der Woche in die Kinderkrippe zu bringen (Abrechnung aliquot).

KINDERGÄRTEN

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol betreibt zwei öffentliche Kindergärten: den Kindergarten Bahnhofstraße (Haus 1 in der Bahnhofstraße 3, Haus 2 am Neubauweg 3 im Tiefparterre der Sonderschule) sowie den Kindergarten Neubauweg (Neubauweg 11). Beachten Sie für die Einschreibung von Kindern in die Kindergärten der Marktgemeinde St. Johann in Tirol für das Kindergartenjahr 2020/2021 bitte Folgendes:

- Es können nur Kinder aufgenommen werden, die ihren Hauptwohnsitz in St. Johann in Tirol haben.
- Wir benötigen die Geburtsurkunde Ihres Kindes. Nehmen Sie diese anlässlich der Einschreibung bitte gleichfalls mit.
- Nachdem die Berufstätigkeit der Eltern eines von mehreren Kriterien für die Aufnahme der Kinder darstellt, ersuchen wir Sie anlässlich der Einschreibung eine Bestätigung Ihres Arbeitgebers über Ihr Beschäftigungsverhältnis (inklusive dessen Ausmaß, z. B. Teilzeit mit 15 Wochenstunden) vorzulegen).
- Halten Sie bitte den angegebenen Einschreibtermin ein.
- Die Anwesenheit Ihres Kindes ist bei der Einschreibung nicht erforderlich.

Die gemeinsame Einschreibung für beide **Kindergärten** der Marktgemeinde St. Johann in Tirol für das Kindergartenjahr 2020/2021 findet am **Freitag, den 31. Jänner 2020, von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr im 1. Stock der Volksschule Neubauweg** (Neubauweg 5) statt.

Die Einteilung der Kinder in die jeweiligen Gruppen erfolgt durch die Kindergartenleiterinnen ausschließlich nach pädagogischen Gesichtspunkten.

Beachten Sie bitte folgende Öffnungszeiten (Montag bis Freitag): Bahnhofstraße, Haus 1: 7.00 bis 12.30 Uhr, Bahnhofstraße, Haus 2: 7.00 bis 17.00 Uhr, Neubauweg: 7.00 bis 17.00 Uhr.

Im Rahmen des Ganztagesbesuches bieten wir im Kindergarten Bahnhofstraße, Haus 2, sowie im Kindergarten Neubauweg einen kostenpflichtigen Mittagstisch an. Ein Essen kostet derzeit EUR 3,00.

Schitage für Volksschulen und Kindergärten

Auf Grund des positiven Echos in den letzten Jahren werden auch im kommenden Jahr wieder die Schitage für die Kindergartenkinder sowie die Volksschülerinnen und Volksschüler durchgeführt. In einer Woche werden die Kinder viel Freude und Spaß beim Schifahren erleben. Gleichzeitig werden sie auch Schitechnik erlernen bzw. verbessern.

Die Schitage für die Kindergärten finden von 13. bis 17. Jänner statt, für die Volksschulen von 27. bis 31. Jänner 2020.

Hinweis

Feuerwerk

Problem Silvesterknallerei

Foto: Adobe Stock

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ab der Gefahrenklasse F2 (Silvesterraketen, Schweizer- oder Ladykracher, Kleinfeuerwerke etc.) im Ortsgebiet verboten ist und diese von Personen unter 18 Jahren nicht verwendet werden dürfen. Unter Ortsgebiet ist laut § 2 Abs 1 Z 15 StVO der gesamte Bereich innerhalb der Hinweiszeichen "Ortstafel" und "Ortsende" zu verstehen.

Das Pyrotechnikgesetz schreibt weiters vor, dass in unmittelbarer Nähe von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen und Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten jegliche Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen verboten ist. Ebenso gilt dieses Verbot auch in der Nähe von leicht entzündlichen und explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen, und Orten, wie insbesondere Tankstellen.

Für das Abbrennen von Mittelfeuerwerken (Klasse 3) und Großfeuerwerken (Klasse 4) bedarf es in jedem Fall einer besonderen Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft.

Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes ist mit empfindlichen Verwaltungsstrafen zu rechnen. Verursacher eines durch eine abgefeuerte Rakete entstandenen Schadens können auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Trotz der Verbote und Gefahren werden aber während der Silvesternacht immer noch ca. zehn Millionen Euro in Österreich in die Luft geschossen.

Bei den Messstellen des Tiroler Luftmessnetzes werden am Neujahrstag häufig hohe Überschreitungen des Feinstaubgrenzwertes festgestellt. Noch mehrere Stunden nach der Knallerei werden Konzentrationserhöhungen der Halbstundenmittelwerte um den Faktor 20 und darüber gemessen.

Der weit sichtbare Feuerwerksqualm besteht aus gesundheitsgefährdendem Feinstaub, der durch besondere Inhaltstoffe Gefahren birgt. Verschiedene farbgebende Metalle wie Bismut, Strontium, Barium, Kalium und Kupfer wurden in 10 bis 50ig-facher Konzentration registriert. Einige Studien legen nahe, dass diese Nanoteilchen durch die Lungenwand in die Blutbahn gelangen und daher eine besondere Gefahr für die Gesundheit darstellen.

Raketen und Kracher können einen Schalldruckpegel von bis zu 170dB erreichen. Das kann von einer Verschlechterung des Hörvermögens bis hin zur Schwerhörigkeit sowie lästigen Ohrgeräuschen (Tinnitus) führen. Besonders ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere leiden sehr stark unter dem konzentrierten Lärmeinfluss. Der Lärm kann zu Verängstigungen oder bei Tieren auch zu einem panischen Fluchtverhalten führen.

Falsche Anwendung, illegale oder selbstgebaute Knallkörper sind oft die Gründe für schwere Verletzungen mit dauerhaften körperlichen Schädigungen. Die häufigsten Verletzungen treten im Augen-, Ohren- und Handbereich auf.

Durch die unsachgemäße Verwendung von Pyrotechnik wird jedes Jahr in der Silvesternacht auch die Brandgefahr wesentlich erhöht. Die etwa 2000 Grad Celsius, die bei der Explosion von Raketen erreicht werden, können große Schäden anrichten.

Abgebrannte Feuerwerksraketen, zerfetzte Böller und ausgebrannte Knallkörper verursachen Unmengen an Müll, der in mühsamer Arbeit gesammelt und entsorgt werden muss. In der freien Natur bleibt dieser Müll oft liegen. Die darin reichlich enthaltenen Schadstoffe gelangen mit dem Regenwasser in die Böden und Gewässer und stellen somit eine Gefährdung der Umwelt dar. Jedes Frühjahr klagen Landwirte über Plastikteile und Fragmente von Feuerwerkskörpern, die auf den Wiesen achtlos liegen bleiben. Gelangen solche Störstoffe in die Futtermittelproduktion, so bewirken sie in der Tierhaltung Ertragseinbußen oder sogar einen Totalverlust bei Nutztieren, vom Leid der Tiere gar nicht zu sprechen.

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol weist daher eindringlich auf die oben angeführten gesetzlichen Bestimmungen hin und ersucht, aus Rücksicht auf die Umwelt sowie auf die Nachbarschaft (insbesondere Kleinkinder oder kranke Personen) auf das Abfeuern von Feuerwerkskörpern zu verzichten. Besonders die Vermieterinnen und Vermieter sind aufgerufen, ihre Gäste dahingehend aufzuklären.

Abfallentsorgung

Müllkalender • Gebühren

Müllkalender

Als eingeheftete Beilage zu dieser Ausgabe der St. Johanner Gemeindenachrichten finden Sie wieder den St. Johanner Müllkalender. Sollte der Kalender fehlen oder werden weitere Kalender benötigt, so sind diese auch auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol abrufbar. Der Kalender liegt auch im Marktgemeindeamt, Bahnhofstraße 5, das ganze Jahr über zur freien Entnahme auf.

Ab Jänner 2020 drei statt vier Abfuhrbereiche

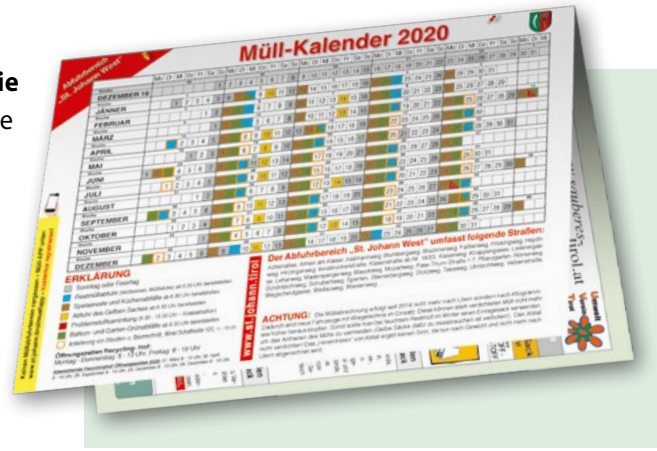
Unser Gemeindegebiet ist ab dem ersten Jänner 2020 in drei Abfuhrbereiche aufgeteilt. Schauen Sie also bitte diesmal genau auf die Straßenliste, (Änderungen gibt es im Bereich Hinterkaiserweg, Schönauweg, Farcherweg, Niederkaiserweg, Lacknerweg, Schwentlingweg, Dampflfeld, Birkenstraße, Gasteigerstraße, Salzburgerstraße) welcher der Müllkalender künftig auf Sie zutrifft.

Im **Abfuhrbereich St. Johann West und St. Johann Süd** fährt die Müllabfuhr am Mittwoch. Im **Bereich St. Johann Nord, sowie der GR Tour für Großraumgefäße** findet die Müllabfuhr am Donnerstag statt.

Wenn das Abfuhrfahrzeug (Restmüll, Biomüll, Gelber Sack) nicht zur gewohnten Zeit kommt, ersuchen wir Sie um Ihren Anruf in der Umweltberatung der Marktgemeinde St. Johann 05352 6900-228 oder bei der Firma DAKA 05335 3458-0 (bei Großraumtonnen). Da die meisten Fahrzeuge mittels Mobiltelefon erreichbar sind, kann dadurch verhindert werden, dass Tonnen nicht entleert bzw. Säcke vergessen werden.

Achtung – Anfrieren des Mülls vermeiden

Da die Müllabrechnung nach Kilogramm erfolgt und die Fahrzeuge stark verdichteten Müll nicht mehr wie früher aus dem Eimer heraus klopfen können, sollte man bei feuchtem Restmüll im Winter einen Einlagesack verwenden, um das Anfrieren des Mülls zu vermeiden (Gelbe Säcke dafür zu missbrauchen, ist verboten).



Bitte bewahren Sie den Kalender das ganze Jahr über auf, damit Sie keinen Termin übersehen.

Christbaumentsorgung

Alle Haushalte im Abfuhrbereich der Biomüllabfuhr können im Jänner und Februar ihren Christbaum jeweils zu den grünen Terminen als Ganzes zur Entsorgung bereitstellen. Achtung, der Baum wird nur mitgenommen, wenn er frei von Lametta und sonstigen nicht biogenen Fremdstoffen ist.

Müllgebühren neu

Grundgebühr

Ab 1. Jänner 2020 gibt es eine Veränderung bei der Müllgrundgebühr sowie der Biomüllgebühr. Im Entsorgungsgebiet der Speisereste- und Biomüllsammlung wird die Müllgrundgebühr von EUR 8,58 auf EUR 17,75 pro Person erhöht.
Im Gegenzug wird die Biomüllgebühr von EUR 23,86 auf EUR 15 € pro Person gesenkt. In dieser Gebühr ist die Entsorgung und Verarbeitung von Speiseresten und Gartenabfällen enthalten.

Biomüll:

Die Sammlung wurde in Speisereste und Gartenabfälle getrennt. Gartenabfälle werden am Dienstag eingesammelt und nach wie vor in der Kompostierung im Winkl verarbeitet. Speisereste hingegen werden am Montag gesammelt und zur Energiegewinnung in die Co-Fermentationsanlage nach Erpfendorf geliefert. Speisereste werden in Erpfendorf in Strom umgewandelt und dort an Ort und Stelle verbraucht. Speisereste dienen also der Ökostromerzeugung.

Ziel dieser Änderungen ist ein Lenkungseffekt. Eigenkompostierer von Gartenabfällen sollen zur Entsorgung ihrer Speisereste durch die Gemeinde angeregt werden. Weniger Küchenabfälle im Kanalnetz und dadurch eine Verringerung der kostenintensiven Kanalwartung sind ein zusätzlicher positiver Effekt daraus. Die Kompostierung von biogenen Gartenabfällen, welche am eigenen Grundstück anfallen, ist natürlich weiterhin erlaubt und auch erwünscht. Wir möchten aber auch darauf hinweisen, dass Kompostieren fachgerecht in dafür geeigneten Vorrichtungen zu erfolgen hat.

Restmüll:

Für Haushalte im Entsorgungsgebiet der Biomüllsammlung, die sowohl Müllgrundgebühr als auch Biomüllgebühr bezahlen, werden sich die Kosten nur um den Index erhöhen. Für Eigenkompostierer im Entsorgungsgebiet der Biomüllsammlung erhöht sich die Müllgrundgebühr auf EUR 17,75 pro Person. Für Haushalte außerhalb des Entsorgungsgebietes der Biomüllsammlung ändert sich die Müllgrundgebühr (EUR 8,74 pro Person) nicht. Zusätzlich wurde die Gebühr für Restmüll von EUR 0,657 auf EUR 0,600 Euro je Kilogramm gesenkt.

Berichte

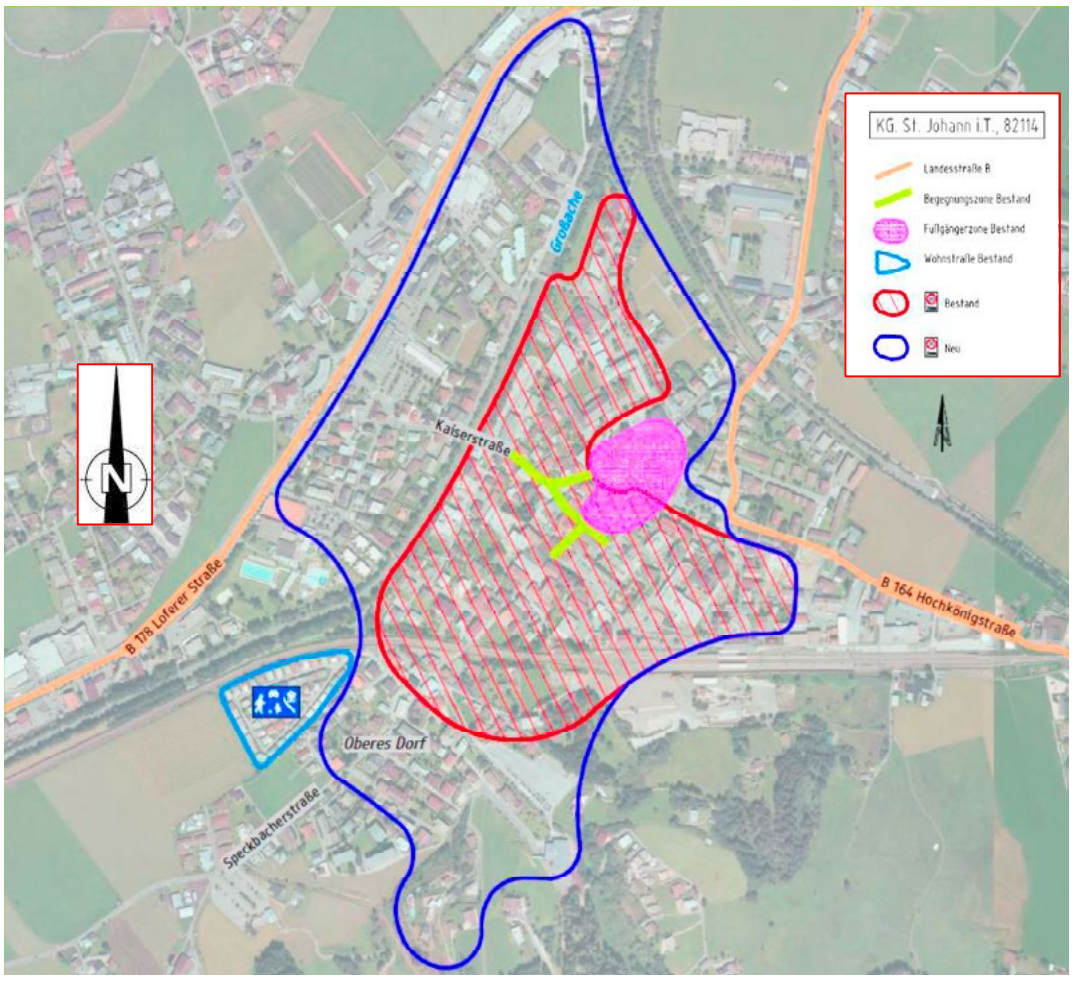
Tempo 30 • Skibus • Brennholz

Tempo 30-Zone wurde erweitert

Ein Verkehrsgutachten mit 40 Seiten ergab, dass die Geschwindigkeitsbeschränkungen ausgeweitet werden sollte, und so wurde nun ein Großteil des St. Johanner Ortsgebietes zur Tempo 30-Zone erklärt. Außerdem konnte die Begegnungszone bis in die Speckbacherstraße ausgeweitet werden, und zwar auf jenen Bereich, der heuer im Frühjahr von der Poststraße bis zur Einmündung des Brauweges gepflastert wurde.

Zwei Jahre lang arbeitete der Verkehrsausschuss daran gearbeitet, die neue Zone, in der nur noch 30 km/h gefahren werden darf, umzusetzen. Mittelfristig ist sogar angedacht, auch den Bereich beim Taxaweg bis zum Schönbichlweg, wo das neue Kinderbetreuungszentrum entstehen wird, in die 30er-Zone zu integrieren.

Auf dem Lageplan ist ersichtlich, auf welche Bereiche die Tempo 30-Zone nun ausgeweitet wurde.



Brennholzbörse

Die Klima- und Energieregion Regio3 bietet auf ihrer Homepage www.regio-tech.at unter dem Reiter „Klima- und Energie“ eine Brennholzbörse an.
Hier sind regionale Anbieter von Hackgut, Hackschnitzeln und Pellets aufgelistet. Außerdem finden Sie auf dieser Internetseite auch die Broschüre „Richtig heizen mit Holz“ – eine Anleitung für ein emissionsarmes Verbrennen von Holz.

Foto: Energieregion Regio3

Skibus

Der St. Johanner Skibus fährt in diesem Winter wieder bis Ende März 2020. Die 6 Linien sind ein kostenloses Angebot nicht nur für alle Wintersportlerinnen und Wintersportler.

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol unterstützt den Betrieb des Skibusses finanziell, damit auch die Bürgerinnen und Bürger während der kalten Jahreszeit die Möglichkeit haben, ein öffentliches Verkehrsmittel nutzen zu können. Daher stehen die Skibusse für alle zur Verfügung - egal ob man zu den Wintersportstätten oder zum Einkaufen ins Dorf fahren will.

Klimaschutz

Konzepte • Klimatage • Workshop

Vernetzungstreffen Regionales Energie- und Klimaschutzkonzept

Die Klima- und Energieregion regio3 umfasst die 13 Gemeinden im Leukental und im Pillerseetal sowie die Pinzgauer Gemeinde Leogang. Das Ziel beim Vernetzungstreffen Ende November war, den Ideenaustausch zwischen den Gemeinden zu fördern und ein regionales Energie- und Klimaschutzkonzept auf den Weg zu bringen. Vier Gemeinden haben diese Chance genützt, die Marktgemeinde St. Johann in Tirol war eine davon.

Projektmanagerin Laura Schicktanz hat Gemeindevertreterinnen und -vertreter nach Reith eingeladen, um dort gemeinsam Lösungen für den Klimaschutz zu erarbeiten. „Es muss nicht jede Gemeinde das Rad neu erfinden," so die Aussage des Reither Bürgermeisters Stefan Jöchl.

Gemeint war, wenn eine Gemeinde tolle Ideen und bereits umgesetzte Maßnahmen im Bereich Klimaschutz hat, können sich andere Gemeinden was abschauen und so effizienter arbeiten. Laura Schicktanz sammelte Maßnahmen, die sie nun in eine Handlungsanleitung für die Gemeinden der Klima- und Energieregion packt.

Übrigens ist die Klima- und Energieregion jetzt auch auf Instagram zu finden und freut sich über viele Follower. ■

Die Klimatage gehen in die zweite Runde

Nach einer erfolgreichen Auftaktreihe der Klimafilmtage werden auch im kommenden Jahr an drei Abenden Filme gezeigt.

Die Alte Gerberei ist erneut Austragungsort. Im Anschluss an die Filme kann mit geladenen Expertinnen und Experten über die im Film angesprochene Thematik und darüber hinaus diskutiert werden.

Die Besucherinnen und Besucher werden von den lokalen Bäuerinnen mit einem regionalen, biologischen Buffet verköstigt.

Der Eintritt ist frei. ■

Termine, jeweils am Freitag um 19 Uhr

17. Jänner 2020
Zeit für Utopien

31. Jänner 2020
Humus – Die vergessene Klimachance

14. Februar 2020
Meat the truth (angefragt)

Ein guter Tag hat 100 Punkte

Am Mittwoch, 8. Jänner 2020, findet um 18 Uhr im Penzinghof in Oberndorf der zweite Workshop der sechsteiligen Veranstaltungsserie „Nachhaltigkeit im Alltag" statt. Die Klima- und Energieregion regio3 ist zusammen mit den beteiligten Gemeinden Veranstalter.

Der Workshop handelt von den 100 Punkte, die als tägliches Budget für ein nachhaltiges Leben verträglich sind. Das Konzept hilft unsere Lebensgewohnheiten bei Konsum, Ernährung und Mobilität in ein Verhältnis eines für alle Menschen tragfähigen Lebensstandards zu bringen. Wer mehr braucht, lebt auf Kosten von Menschen in anderen Regionen oder künftiger Generationen. Wie viel Punkte brauchen Sie für Ihren Lebensstil? Kommen Sie, finden Sie es raus, und erfahren Sie wo und wie Sie Ihren Lebensstil ein Stück klimafreundlicher machen können. Unkostenbeitrag € 5,--- pro Person.

Bis Mai finden jeweils am ersten Mittwoch des Monats in der Klima- und Energieregion regio3 weitere Workshops zu einem nachhaltigen Lebensstil statt. Es ist jede und jeder herzlich eingeladen mitzumachen. Anmeldungen werden unter 0680 4424098 entgegengenommen oder mit einer E-Mail an schicktanz@regio-tech.at. Schnell sein lohnt sich, denn die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Personen je Termin beschränkt. Großteils sind die Workshops kostenlos. Wird Material benötigt, erlauben wir uns einen kleinen Unkostenbeitrag einzuheben. ■

<u>Weitere Termine:</u>

5. 2. 2020
erster Klima-Stammtisch in der Alten Gerberei

4. 3.2020
Tag der Sonne, Kulturhaus Reith bei Kitzbühel

1. 4. 2020
Regional Kochen, NMS Fieberbrunn

6. 5. 2020
Biodiversität in der Gemeinde und im Hausgarten, Marktgemeinde St. Johann in Tirol

Verschiedenes

Partnerschaft • Fasching

Fahrten in die Partnerstädte 2020

Valeggio

Von 15. bis 17. Mai 2020 findet eine Bürgerreise von St. Johann in Tirol nach Valeggio sul Mincio zum 20-jährigen Jubiläum der Gemeindepartnerschaft statt. Neben dem offiziellen Jubiläumsfestabend wird es auch Besichtigungen in Valeggio, Borghetto und im Parco Sigurtà sowie eine Verkostung der berühmten Tortellini geben.

Die Abfahrt mit dem Bus wird am Freitag, 15. Mai gegen Mittag sein, die Rückkehr in St. Johann ist am Sonntag, 17. Mai abends geplant.

Die Kosten belaufen sich ab € 135,-- pro Person im Doppelzimmer. Darin inkludiert sind die Busfahrt nach Valeggio und zurück, zwei Übernachtungen mit Frühstück sowie der Eintritt in den Parco Sigurtà. Nicht inkludiert sind die Mahlzeiten, die vor Ort direkt zu bezahlen sind.

Rast an einem See bei Rovaniemi

Rovaniemi

Von 15. bis 20. August 2020 findet eine Bürgerreise nach Rovaniemi in Lappland zum 30-jährigen Jubiläum der Gemeindepartnerschaft statt. Abfahrt ist am Samstag, 15. August um 8 Uhr mit dem Bus zum Flughafen München. Der Flug mit der Finnair geht über Helsinki nach Rovaniemi. Die Ankunft in Rovaniemi ist um 17.35 Ortszeit.

Das Programm vor Ort wird von den Freunden in Lappland zusammen gestellt und noch rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird einen offiziellen Jubiläumsfestabend sowie Besichtigungen in Rovaniemi und Umgebung sowie den obligatorischen Besuch beim Weihnachtsmann im Weihnachtsmann-Dorf geben.

Die Rückreise am Donnerstag, 20. August erfolgt um 14.10 Uhr vom Flughafen Rovaniemi über Helsinki mit der Ankunft in München um 17.50 Uhr.

Die Kosten betragen pro Person im Doppelzimmer € 705,-- Darin inkludiert sind alle Flughafentransfers und die Flüge sowie fünf Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück. Nicht inkludiert sind allfällige Eintritte und Ausflugsfahrten in die Umgebung sowie die Mahlzeiten, die direkt vor Ort zu bezahlen sind. Wir weisen darauf hin, dass die Preise in Rovaniemi grundsätzlich um etwa 50% höher sind als bei uns.

Anmeldungen für beide Bürgerreisen bei Active World Holidays, Poststraße 2, 6380 St. Johann in Tirol. Tel.: 05352 61716 Mail: info@active-world-holidays.com

Foto: fotolia.com

Faschingsball 2020

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird es auch im kommenden Jahr wieder einen Faschingsball der Kulturvereine geben. Bitte den Termin schon jetzt eintragen – dieses Datum kann man sich leicht merken: Faschingssamstag ZWEIUNDZWANZIGSTER ZWEITER ZWEITAUSENDZWANZIG VON ZWANZIG UHR ZWEI BIS ZWEI UHR ZWEIUNDZWANZIG im Kaisersaal.

Bergbahninformation

Pistengeher

Neues Konzept für Pistengeher

In den letzten Wintersaisonen wurde ein regelrechter Ansturm an Pistengehern im St. Johanner Skigebiet verzeichnet. SkiStar St. Johann in Tirol stellt die Infrastruktur sowohl für Skifahrer als auch Pistengeher gerne zur Verfügung. Vielfach kam es aber zwischen beiden Interessensgruppen zu Konflikten.
Aus diesem Grund wurden nun drei Aufstiegsrouten definiert, die umfassend beschildert werden. In Kooperation mit Dynafit, Intersport Patrick und den Gastronomiebetrieben am Berg sollen gemeinsam Veranstaltungen und Gewinnspiele organisiert werden und so ein noch attraktiveres Angebot am Berg gestaltet werden.

So funktioniert es

Pistengeher können täglich während der Betriebszeiten von 8:30 bis 16:30 Uhr und an den Tourengeher-Abenden auf den drei ausgeschilderten Routen von der Talstation der Harschbichlbahn (Route 1), der Talstation Eichenhof (Route 2) und von der Talstation Valle's Tauwiesenlift Oberndorf (Route 3) aufsteigen.
Das Pistengeher-Ticket ist verpflichtend und berechtigt zur Nutzung der Infrastruktur und Parkplätze an den drei ausgeschilderten Routen an maximal 5 Stunden pro Tag.
Saison- und Mehrtageskarten berechtigen zum Pistengehen und Parken während der Betriebszeiten von 8:30 bis 16:30 Uhr wenn diese einmal am jeweiligen Tag im Skigebiet an einem Drehkreuz bei den Liftanlagen entwertet wurden.
Die Tourengeher-Abende finden auf folgenden Routen statt und sind für alle (auch Tages- und Saisonkartenbesitzer, außer Besitzer der Pistengeher-Saisonkarte) gebührenpflichtig: Route 1: Mittwoch und Freitag bis 22:00 Uhr, Route 3: Mittwoch bis 22:00 Uhr. Ab 22:00 Uhr herrscht absolute Pistensperre.

Stempel sammeln und gewinnen

Pro vorgezeigtem Pistengeher-Ticket gibt es einen Stempel in die Stempelkarte auf der Angerer Alm und der Harschbichlalm. Mit einem vollen Stempelpass erhält man ordentliche Rabatte bei Intersport Patrick. 5 Stempel: 10 % auf einen Einkauf, 10 Stempel: 20 % auf einen Einkauf.

Jeder volle Stempelpass kann in die Gewinnspielboxen in beiden Intersport Patrick-Filialen eingeworfen werden, am Saisonende gibt es ein Paar Dynafit Tourenski zu gewinnen.

Preise	Erwachsene	Jugend	Kinder	Erh.
mit Auto	6,00	5,00		Kassa, Automat
ohne Auto	3,00	2,50	2,00	
Pistengeher Saisonkarte	99,00	83,00	75,00	Kassa
Aufpreis – 3LFA, Snow Card Tirol, Super Ski Card	49,00	42,00	38,00	

Jugend

JUZ • Kapa

Termine im Jugendzentrum

Offener Treff im JUZ für 12 bis 25-Jährige:

Mi. 18 - 21 Uhr, Do. 17 - 21 Uhr, Fr. & Sa. 17 - 21:30 Uhr, So. 17 - 21 Uhr

Buamazeit: Sa, 11. Jänner, 15 bis 17 Uhr, für 11 bis 14-Jährige – der offene Treff im JUZ nur für Buben; Zusatzangebot: Pizza backen

Workshop„Endlich 16": Fr, 17. Jänner, ab 18:30 Uhr – Was ändert sich mit dem 16. Geburtstag? Welche Rechte und Pflichten habe ich? Wie und wo kann ich wählen gehen? Diese Fragen und mehr beantworten wir euch an diesem Abend; für alle Jugendlichen ab 14 Jahren.

Mötzn Treff: Sa, 18. Jänner, 10 bis 13 Uhr – zu diesem offenen Brunch sind alle Mädels ab 12 Jahren eingeladen; kommt einfach vorbei – gern mit vielen Ideen für das neue Jahr

Rodelabend: Mi, 29. Jänner, 19 Uhr – wir gehen Rodeln, Treffpunkt ist 19 Uhr beim Rueppenhang, bitte meldet euch vorher im JUZ an

JUZ Kindernachmittag für 8 bis 12-Jährige: mittwochs von 15:30 -18 Uhr

Das Jugendzentrum steht mittwochs allen Kindern zwischen 8 und 12 Jahren zur Verfügung. Zusätzlich zum offenen Angebot (unter anderem Tischfußball, Spielekonsolen, Tischtennis, Mädchenraum) gibt es ein wechselndes Programm.

Mi, 8. Jänner: Pizza backen – mit Anmeldung

Mi, 15. Jänner: Hip Hop – Workshop mit Amelie & Laura (Classic Skills aus Fieberbrunn)

Mi, 22. Jänner: Masken herstellen – mit Anmeldung

Mi, 29. Jänner: Billard- und Tischtennisworkshop; Masken bemalen

Mötzn-Treff – erfolgreicher Ort der Begegnung für Mädchen

Einmal im Monat findet samstags im Jugendzentrum St. Johann ein offenes Treffen nur für Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren statt. Beim Mötzntreff frühstücken wir mit den Jugendlichen, tauschen uns aus, laden Gäste zu Themen wie Upcycling, Naturschutz oder Berufswahl ein und machen Ausflüge. Eigene Ideen zur Gestaltung der Treffen können gern eingebracht werden. Die Treffen sind unverbindlich und für die Mädchen kostenlos.

Im Herbst 2019 konnten sich die Mädchen unter anderem über das Thema Menstruation und Zyklus informieren. Dieses oft noch tabuisierte Thema wurde offen besprochen, so dass die Mädchen nun gut auf die erste Regel vorbereitet sind und zusätzlich Informationen über nachhaltige Monatshygiene erhalten haben. Genutzt wurde bei diesem Treffen die Internetplattform „READY FOR RED", auf der man sich auch zu Hause mit Hilfe von kostenlosen Filmen und kleinen Spielen informieren kann.

Außerdem fand ein Workshop zur Herstellung von Naturkosmetik statt. Aus natürlichen Zutaten wie Bienenwachs oder Öl haben wir gemeinsam mit 12 Mädchen Deos, Duschschaum, Lippenpflege und Gesichtscreme hergestellt.

Auch für das Jahr 2020 sind wieder zahlreiche Treffen und Ausflüge geplant. Am 18. Jänner starten wir mit dem nächsten Mötzn Treff zwischen 10 und 13 Uhr. Kommt einfach vorbei zum Brunchen – wir freuen uns auf euch.

Gudrun und Nadja

Kontakt:

Jugendzentrum
St. Johann in Tirol
Leiterin: Gudrun Krepper
Salzburgerstraße 17b
6380 St. Johann in Tirol
Tel.: 0676 88690490
E-mail: juz@st.johann.tirol

„Little Stars" bei der KAPA Kinderstube

Foto: KAPA Kinderstube

Erste Wörter in Englisch, das spielerische Erlernen von englischen Reimen und Liedern, sich wiederholende Tätigkeiten in Englisch verstehen und umzusetzen … die kleinen„KAPA - Little Stars" haben's schon ganz gut drauf.

Gerade in den ersten Lebensjahren lernen die Kinder noch unbewußt neue Sprachen, indem sie die vorgesprochene Sprache imitieren. Diese frühe Einbindung der Sprache erleichtert das spätere Lernen der Aussprache und der Grammatik.

Der Krippenalltag wird in den Grundstrukturen grundsätzlich in Englisch abgehalten. Emotionale Bedürfnisse der Kinder werden – je nach den Ansprüchen des Kindes – in Deutsch durchgeführt.

Aufgrund der großen Nachfrage wurden die Plätze der Englischgruppe erweitert und wir können noch einzelne Plätze anbieten. Für Informationen und Terminvereinbarungen zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

KAPA Kinderstube St. Johann – Neubauweg 25 - Tel. 0664 5104955 www.kapa-kinderstube.at

Kultur

Museum • Jeunesse • MuKu

Museum kann auch im Winter besichtigt werden

Das Museum St. Johann in Tirol öffnet während der kalten Jahreszeit für Gruppen gerne auf Anfrage. Tel.: 05352 6900 213 info@museum1.at

Weihnachtskrippe Weitau weiter ergänzt

Der Museums- und Kulturverein hat die Betreuung der Weihnachtskrippe in der St. Nikolauskirche Weitau übernommen. Sie kann wieder vom Heiligen Abend bis Mariae Lichtmess besichtigt werden.

Heuer feiert dieses volkskundlich bedeutende Kunstwerk, das 1919 vom Wörgler „Krippenvater Seisl" geschaffen wurde, das 100-jährige Jubiläum. Nach der Restaurierung vor sieben Jahren geht es seither darum, die gestohlenen Figuren Stück für Stück zu ergänzen.

Heuer konnten für den leeren Torbogen am rechten Rand der Krippe zwei diskutierende Pharisäer und für das Feld vor dem Stall von Bethlehem ein königliches Kamel nachgeschnitzt werden.

Wir freuen uns nach wie vor über Spenden, um das Ergänzen der weiteren fehlenden Figuren auch in den nächsten Jahren fortsetzen zu können. Spendenkonto: IBAN: AT61 3626 3001 0514 3227 Kontowortlaut: Weihnachtskrippe Weitau.

Foto: Museum St. Johann in Tirol

Silvesterkonzert mit dem Salonorchester Bad Goisern

Montag, 30. Dezember 2019, 19:30 Uhr: Kaisersaal
Für das diesjährige Silvesterkonzert hat das vielseitige Orchester aus dem Salzkammergut wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Klassikern von Johann Strauß, Jacques Offenbach, Georges Bizet, Franz Schubert, Franz von Suppé, Emmerich Kálmán, Franz Lehár, Harry Theis, Frederick Loewe, Emil Waldteufel und Paul Lincke. Karten gibt es im Kaisersaal, bei der Sparkasse und an der Abendkasse.

Foto: Wolfgang Stadler

Programm Musik Kultur St. Johann Jänner 2020

Kino Monoplexx
Do., 2. Jänner, 20 Uhr: **Nurejew – The white Crow** – In den 1950ern steigt Rudolf Nurejew zum gefeierten Star der russischen Ballettszene auf.

Kino Monoplexx
Do., 9. Jänner, 20 Uhr: **Parasite** – Gewinner der Filmfestspiele in Cannes.

ELFs & Kino Monoplexx
Donnerstag, 16. Jänner, 20 Uhr: **Blinded by the Light** – Englisch mit Englischen Untertiteln

KEM regio³ & Kino Monoplexx
Fr., 17. Jänner, 19 Uhr: **Zeit für Utopien** – Ein Film über Wege jenseits von Gier und Profitstreben

Kindertheater
Sa., 18. Jänner, 16 Uhr: **Toihaus Theater - Onigiri** – Eine Musikperformance für Kinder von 2 – 5 Jahren.

Konzert
Sa., 18. Jänner, 20 Uhr: **Max Nagl Trio** – Musik voll Einfallsreichtum und Klanglust - expressiv und verspielt, hypnotisch und aggressiv, lyrisch und groovend.

Kino Monoplexx
Do., 23. Jänner, 20 Uhr: **Nobadi** – Eine Geschichte über einen alten Mann und einen jungen Flüchtling.

Kino Monoplexx/Dokureihe
So., 26. Jänner, 18 Uhr: **M. C. Escher – Reise in die Unendlichkeit** – Ein Film über den niederländischen Grafiker M. C. Escher.

Kino Monoplexx
Do., 30. Jänner, 20 Uhr: **Mein Leben mit Amanda** – David führt ein unbekümmertes Single-Leben, doch dann kommt alles anders.

KEM regio³ & Kino Monoplexx
Fr., 31. Jänner, 19 Uhr: **Humus – die vergessene Klimachance** – Ein Film über die Zusammenhänge zwischen Intensiv-Landwirtschaft und Klimawandel

Bergsport

Alpenverein • Klettern

100 Jahre Alpensvereinsjugend 1919 – 2019

Im Jubiläumsjahr der Alpenvereinsjugend gab es zahlreiche Veranstaltungen, an denen Jung und Alt teilnehmen konnten. Die aktuellen Veranstaltungen findet man online unter www.alpenverein.at/wilder-kaiser-st-johann-tirol.

Foto: AV Jugend Sektion Wilder Kaiser St. Johann in Tirol

Nach unserem Winterprogramm mit einer Fackelwanderung, Iglobau, Schneeschuhwanderung, LVS Suche, Rodeln und unsere Zipflbob Challenge starteten wir ins Sommerprogramm.

Im Frühjahr hatten wir die Möglichkeit eine geführte Lamawanderung vom Lamahof Kogelhof in Ellmau zu machen.

Die Wanderung wurde im Sinne des 100-jährigen Jubiläums gemeinsam mit der Sektion Waidring veranstaltet und wir freuten uns über die großen und kleinen Teilnehmer von beiden Sektionen.

Ein richtiges Abenteuer war Ende Juni war das Cannyoning in der Taxerklamm bei Kössen. 13 Jugendliche und Erwachsene konnten in der Klamm den heißen Temperaturen entkommen und sich ins kühle Nass stürzen.

Anfang Juli konnten wir einen Nachmittag und Abend am Hinterkaiser verbringen. Es wurde gebadet, gespielt und gemeinsam gegrillt. Viele verbrachten dabei auch die Nacht unter freien Sternenhimmel.

Das Zeltlager in Heiligenblut geht über sechs Tage und dieses Jahr wurde natürlich viel gespielt und gewandert (unter anderem eine Hochtour auf den Sonnblick), aber auch das Schwimmbad und ein See wurde besucht. An den Abenden wurde gemeinsam gekocht und am Lagerfeuer die Stimmung genossen.

Mitte August fuhren wir in die Seisbergklamm in Weißbach bei Lofer. Es gab allerhand Wissenswertes entlang des Themenwege zu erkunden. Im September ging es dann in die Lamprechtshöhle, wo wir durch den ansonsten abgesperrten Forscherteil geführt wurden. Es war ein Abenteuer der nicht alltäglichen Art.

Um den Herbst ausklingen zu lassen, besuchten einige der Alpenvereinsjugend die Wildangerhütte zum „Okasn“ und am darauffolgenden Wochenende wurde noch ein Ausflug durch die Teufelsgasse hinauf zur Prostalm gemacht, wo wir von der Wirtin Katrin zu einer Jause und Getränke eingeladen wurden. Ein großes Dankeschön von uns allen.

Danke an alle, die uns Betreuer der AV Jugend Sektion Wilder Kaiser St. Johann in Tirol unterstützen, seien es die Eltern, Großeltern, Bekannte und Sponsoren, denn ohne Eure Mithilfe könnten wir nicht so ein tolles Programm durchführen.

Auch in den bevorstehenden Monaten ist noch einiges geplant, und wir freuen uns auf zahlreiche Mitwirkende. Berg Heil und noch einen wunderschönen Winter. ■

Bronze für Julian Wimmer

Foto: Kletterteam Wilder Kaiser

Auf der Innsbrucker Alpinmesse fand der letzte A-Cup dieser Saison im Bouldern statt. Fünf Athleten des Kletterteams Wilder Kaiser konnten wieder beachtliche Erfolge feiern.

Hannah Seibl kletterte in der Jugend A auf den sehr guten 9. Gesamtplatz und verfehlte den Einzug ins Finale nur um einen Platz. Matthias Erber erreichte in der Allgemeinen Herrenklasse den guten 14. Gesamtplatz. Am Sonntag konnte Killian Gasser einen 18. Platz in der Schülerklasse männlich verbuchen, Jessica Partinger kletterte in der Jugend B auf den guten 13. Gesamtplatz.

Julian Wimmer konnte holte in einem spannenden Finale Bronze in der Jugendklasse B. Dies bedeutet somit auch den 3. Gesamtplatz bei der Österreichischen Meisterschaft im Bouldern. Das Kletterteam gratuliert recht herzlich. ■

Raiffeisen Immobilien

Christine Unterrainer
Staatlich geprüfte
Immobilientreuhänderin
+43 (0)664 627 228 3
c.unterrainer@rit.tirol

Irgendwann braucht man einfach mehr Platz!

Dann sind wir für Sie da – Ihr Team der Raiffeisen Immobilien Treuhand. Wir kennen den Markt in- und auswendig und wissen, welche Objekte für Sie in Fragen kommen. Rufen Sie uns einfach an unter Tel. +43 (0)5352 63326 44881 oder kontaktieren Sie uns über info@rit.tirol

www.rit.tirol

Nothegger & Salinger / Defrancesco Photography